

Ski alpin

Trainingslager des SC Rugiswalde vom 05.12.2019 bis 08.12.2019 im Zillertal

Am Donnerstag, dem 05. Dezember 2019 ging es wieder Richtung Süden, denn auch in diesem Jahr war das Zillertal Ziel unserer Vereinsausfahrt und des Trainingslagers unserer Wettkampfsportler. Mit dabei waren knapp 20 aktive Wettkampfsportler, welche von 5 Übungsleitern und zahlreichen engagierten Eltern begleitet wurden.

Der Lift öffnete bereits 7:30 Uhr und somit begann ebenfalls unser Skitag. Es war bemerkenswert, wie reibungslos der morgendliche Ablauf funktionierte.

Perfekt präparierte Pisten und die Möglichkeit an allen drei Tagen bei strahlendem Sonnenschein Riesenslalom zu trainieren waren Anreiz genug, eine der ersten Gondeln zu erwischen. Am Start unserer Trainingsstrecke nahe der Kristallhütte erwartete uns dann ein herrlicher Sonnenaufgang.



Dank der idealen Hangausrichtung war unsere Rennstrecke bereits zur Besichtigung von der Sonne optimal ausgeleuchtet.



Am Freitag trainierten wir gemeinsam mit dem U14-Team aus Baden-Württemberg und am Samstag und Sonntag teilten wir uns die Strecke mit einem Rennteam aus dem Chiemgau. So hatten unsere Sportler immer einen unmittelbaren Vergleich zu Sportlern anderer Vereine.

Unsere Kleinsten wurden wieder betreut von Hans-Jürgen, unterstützt von Doreen und einigen aktiven Eltern. Für sie stand das freie Fahren im Vordergrund. Dazu boten die fast leeren Pisten vielfältigste Möglichkeiten.



Tobias war gemeinsam mit Alex und Mirko mit den bereits geübten Sportlern unterwegs. Am Vormittag nutzen wir unsere Trainingsstrecke, um in dem sehr schön kuptierten Gelände unsere Riesenslalomtechnik zu verbessern. Nach dem Mittagessen ging es dann Richtung Hochfügen, um in dem abwechslungsreichen Gelände mit verschiedensten Übungen einzeln und paarweise weiter an der Skitechnik zu feilen. Kleine Speed Wettbewerbe auf den Ziehwegen brachten eine willkommene Abwechslung und neuen Schwung in die nachmittags schon etwas müde gewordene Gruppe.



Unsere Großen wurden betreut von Jenny und Michael. Auch sie nutzten am Vormittag jeweils die Trainingsmöglichkeiten auf unserer Trainingstrecke und zogen dann nach dem Mittagessen in Hochfügen ihre Spuren.



So verging auch der Nachmittag wie im Fluge und eh man sich versah, neigte sich die Sonne und wir mussten zurück ins Tal. Vor und nach dem Abendbrot wurde dann in den einzelnen Gruppen der Tag ausgewertet. Natürlich setzte sich diese Auswertung in Angelas Stube bis Mitternacht fort - denn so ein Schwung will schon gut bedacht sein.

Mit den Erkenntnissen des Freitags starten wir dann in den nächsten Tag. Obwohl das Wetter nicht so perfekt wie am Freitag war, konnten wir wieder optimal trainieren und vor dem Mittagessen auch unser vereinsinternes 5. Nikolausrennen starten. Die Siegerehrung fand traditionell im Kohlerhof bei leckerem Essen und einem guten Bier statt. Natürlich diskutierten die Männer noch bis in den späten Abend in Angelas Küche, ob die Fahrkunst oder die Zeitmessung an ihrem Ergebnis den Ausschlag gaben.

Auch am Sonntag ging es wieder pünktlich auf die Piste, denn nach dem Mittag mussten wir wieder an die Heimfahrt denken. Traditionell bildete wieder unser Lebendslalom auf der Piste am Sonnet den Abschluss dieses verlängerten Wochenendes.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken im Quartier mit leckeren Kuchen von Angela und Lissi hieß es dann wieder Abschied nehmen.

Bedanken möchten wir uns bei dem unterstützenden Autohaus Rußig, dem Kreissportbund Sächsische Schweiz und dem Bauhof Neustadt, welche uns mit der Bereitstellung von drei Kleinbussen unterstützten. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Streckenchef Fredi Zimmermann mit seinem Team vom Hochzillertal, die wieder hervorragend präparierte Pisten sicherstellten.

Natürlich möchten wir uns auch bei bei Angela und Hans sowie Elisabeth und Andy für die Gastfreundschaft sowie allen Organisatoren, die zu diesen gelungenen Tagen beigetragen haben, recht herzlich bedanken.



Nun hoffen wir, dass auch bald der Gerstenberg sein winterliches Gewand anlegt und wir dann auf unserem Heimhang trainieren können. Die Schneekanonen stehen bereit und die Vorbereitungen für die Saison 2019/2020 laufen auf Hochtouren.

Bleibt alle gesund und munter bis bald in Rugiswalde Jenny und Tobias.